

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

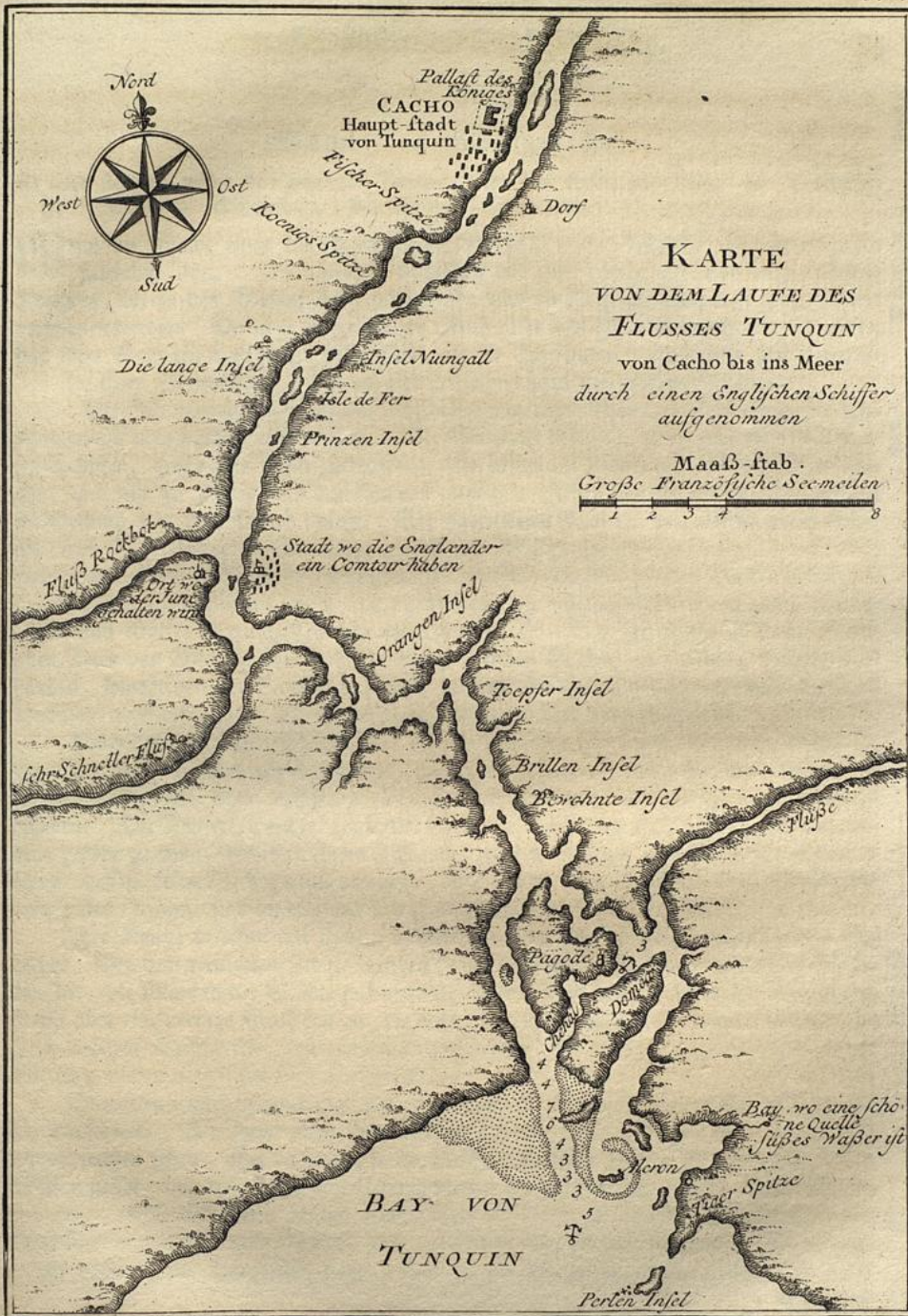
Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

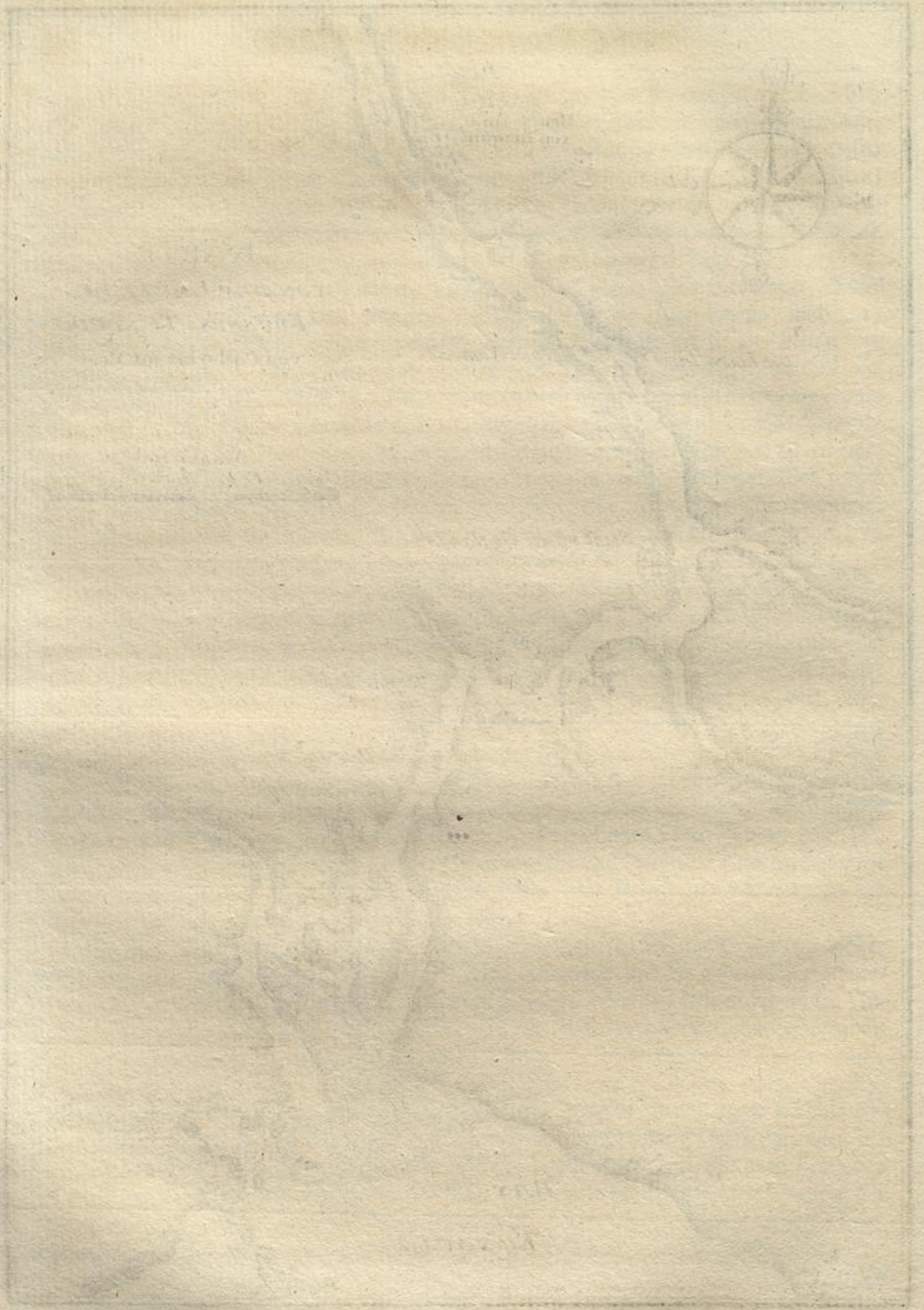
Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine François

Leipzig, 1752

Karte von dem Laufe des Flusses Tunquin von Cacho bis ins Meer.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14344





Der II Abschnitt.
Macht des Königreichs.

Baron 1685.
Beschreibung
von Sunkin.

Es wird stets ein großes Heer gehalten. Neuterey. Elephanten. Schiffsflotte. Eigenschaf: ten der Soldaten. Kriege der Sunkineser. Kriegeszucht.

Wenn die Macht eines Landes nur in der Menge Menschen bestünde: so würde Sunkin Es wird stets ein großes Heer unterhalten.
furchtbar seyn. Es unterhält beständig ein Heer von hundert und vierzig tausend Kriegern, die in den Waffen wohl geübt sind; und im Nothfalle kann diese große Menge verdoppelt werden. Da aber die Zahl ohne Muth nicht viel hilft: so gesteht der Verfasser, daß keine Soldaten weniger furchtbar sind, als die Sunkineser. Außerdem sind die meisten Anführer Verschnittene, die auch im Gemüthe nichts männliches behalten.

Die Neuterey beläuft sich auf acht bis zehn tausend Mann, und die Zahl der Elephanten auf drey hundert und funfzig. Die Seemacht besteht in zwey hundert und zwanzig Schiffen, große und kleine gerechnet, die besser auf Flüsse, als auf das Meer taugen, und nur zu Festen und Lustübungen dienen. Jedes hat an seinem Vordertheile ein Geschüs, das vier Pfund schießt. Sie haben keine Masten, und werden durch nichts als durch Ruder bewegt. Die Ruderer sind den Musketenschüssen und allem Gewehre des Feindes ausgesetzt. Mit dieser Flotte unterhält der Hof etwa fünf hundert Barken Twinges genannt, die ziemlich leicht segeln, aber zum Kriege zu schwach sind; ob sie gleich Lebensmittel und Völker fortzuschaffen sehr wohl dienen u). Das Zeughaus zu Cacho ist mit allen Arten von Geschüße sehr wohl versehen, und das Geschüs von allerley Caliber vorhanden, sowohl von der Einwohner Arbeit, als was man von Portugiesen, Engländern und Holländern gekauft hat. Alle andere Kriegesnothwendigkeiten sind auch da.

Außer der natürlichen Weichlichkeit der sunkinesischen Soldaten, benimmt nichts ihnen den Muth so sehr, als daß sie sich genöthiget sehen, ihr Leben in einem elenden Zustande zuzubringen, ohne daß sie je einige Hoffnung hätten, sich über ihre erste Stufe zu erheben. Die Tapferkeit selbst verändert bey denen, die Gelegenheit haben, sich vor andern hervor zu thun, nichts in ihrem Zustande, oder wenigstens sind Beispiele davon so selten, daß sie keine Macheiferung erregen. Das Geld, oder die Gnade eines Mandarins vom ersten Range, sind die einzigen Wege, durch die man sich erheben kann.

Ihre Kriege bestehen nur in dem Lärmen, und in einer großen Zurüstung von Geräthe. Bey dem geringsten Zwiste dringen sie in Cochinchina ein, und vertreiben sich da die Zeit, die Mauern der Städte zu betrachten, oder sich an den Ufern der Flüsse zu lagern. Reißt aber eine geringe Krankheit ein, die etliche von ihren Leuten weg nimmt: so werden sie gleich dadurch abgeschreckt, und fangen an zu schreyen, der Krieg sey grausam und blutig. Sie eilen wieder nach ihren Gränzen zurück.

Bisweilen entstehen innerliche Kriege, welche die Geschicklichkeit mehr endiget, als die Tapferkeit. Bey ihren alten Zwistigkeiten mit den Chinesern hat man sie ziemlich beherzt fechten sehen, aber da zwang sie die Noth. Indessen werden sie unablässig in den Waffen geübt, und diese beständige Uebung machet den größten Theil ihrer Beschäftigungen aus. Sie bekommen täglich etwas Reiß zu ihrem Unterhalte, und ihr jährlicher Sold beträgt nur etwa drey Thaler, aber sie sind von allen Abgaben befreuet. Diejenigen, welche nicht in der Hauptstadt liegen, sind in die Aldeas eingetheilet, und stehen unter Mandari-

1) N. d. 3 E. Man wolle eine nützliche Kritik nicht weglassen.

u) Ebendaf.

